

SWR2 Zeitwort

**21.02.1958:**

Gerald Holtom entwirft das Peace-Zeichen

Von Werner Witt

Sendung vom: 21.02.2023

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2023

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:  
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/podcast-sw2-zeitwort-100.xml>

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

**Die SWR2 App für Android und iOS**

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...  
Kostenlos herunterladen: [www.swr2.de/app](http://www.swr2.de/app)

**O-Ton von Bertrand Russel:**

Ich glaube, wenn die Menschheit von der Last der Furcht befreit wird, der wirtschaftlichen Furcht des Einzelnen und der Massenfurcht vor einem Kriege dann dürfen wir hoffen, dass sich der menschliche Geist zu bisher ungeahnten Höhen aufschwingen wird.

**Autor:**

Der Philosoph Bertrand Russel war erster Präsident der Campaign for Nuclear Disarmament in London – kurz CND. Er gab dem Künstler Gerald Herbert Holtom den Auftrag, ein Logo für CND zu entwerfen. Holtom und Russel gehörten zu einer kleinen verzweifelten Minderheit auf der britischen Insel. Sie konnten und wollten die schrecklichen Bilder aus Hiroshima und Nagasaki nicht verdrängen. 1952 war Großbritannien nach den USA und der Sowjetunion zur dritten Atommacht geworden. 1957 zündeten die Briten auf der Christmas Island im Pazifik eine Wasserstoffbombe. Keiner wusste, wie der Rüstungswettlauf gestoppt werden konnte. Es ist die Geste eines ratlosen Menschen, die im Kreis mit den Strichen sichtbar wird. Ein Mensch, der aufrecht steht wird durch den senkrechten Strich symbolisiert. Entrüstet hatte er die abgespreizten Arme sinken lassen. Ein Strich links, ein Strich rechts von der Senkrechten markieren die fast wieder herabhängenden Arme, noch bevor sie wieder an der Hosennaht angekommen sind. Abgeschaut hat er die Geste ausgerechnet beim Militär. Im Winkeralphabet entsteht dasselbe Symbol, wenn man die Zeichen für N und D übereinanderlegt. ND – für Nuclear Disarmament.

Statt Richtung Pazifik marschierten Ostern 1958 die Aktivisten vom Trafalgar Square in London zum Atomic Weapons Establishment bei Aldermaston. Zu ihrer Überraschung hatten 8.000 die Botschaft des „Peace-Zeichens“ verstanden und protestierten vier Tage im Regen mit. Die Ostermarschbewegung war entstanden.

*Musik „We shall overcome“, Joan Baez.*

**Autor:**

Sie war das „Gewissen und die Stimme“ der Friedensbewegung Ende der 50er, Anfang der 60er Jahre: Joan Baez.

Peace-Zeichen auf NATO Grünem Parka – das war für Millionen der Ausdruck für die Forderung „Schwerter zu Pflugscharen“. Wie das Peace-Zeichen wurde auch der Parka aus der Welt der Nato in den zivilen Protest übernommen. Auf dem Marsch von London nach Aldermaston wurden Parkas mit dem Peace-Zeichen zum ersten Mal getragen.

Nur zwei Jahre später trugen 150 000 Menschen in Hamburg das Peace-Zeichen. Conrad Tempel war einer der Ersten in Deutschland.

**O-Ton von Conrad Tempel:**

„Im folgenden Jahr 1959 habe ich an dem Marsch nach Aldermasten teilgenommen und habe davon im Verlauf des Jahres 1959 meinen Freunden berichtet. Jetzt haben wir gesagt, wir müssten in Deutschland eigentlich auch so einen Angriffspunkt wie die Atomfabrik in Aldermasten haben und da ergab es sich, dass Anfang Dezember 1959 durch die Zeitung die Information ging, dass Earnest John Raketen in unmittelbarer Nähe des ehemaligen Konzentrationslagers Bergen-Belsen ausprobiert würden und drauf hin habe ich gesagt, ich marschiere auch wenn ich allein gehe.“

**Autor:**

Die deutsche Friedensbewegung fand prominente Mitstreiter. Darunter Pastor Martin Niemöller, Heinrich Böll, Erhard Eppler und Gustav Heinemann.

**O-Ton von Gustav Heinemann:**

„Sieht man denn wirklich nicht, dass die dominierende Weltanschauung unter uns aus den drei Sätzen besteht: Viel verdienen, Soldaten, die das verteidigen und Kirchen die beides segnen?“

**Autor:**

Das Peace-Zeichen, am 21. Februar 1958 in London erfunden, ging um die Welt. Ein machtloses Symbol- aber kein sinnloses.

*Musik „We shall overcome“, Joan Baez.*